Digital Piano

Bedienungsanleitung

DP240B/DP240W

th mann

Willkommen!

Danke für den Kauf dieses Digital Pianos. Dies ist ein einfach zu bedienendes, High-Performance-Instrument und ideal geeignet sowohl für Anfänger, als auch für fortgeschrittene Musiker. Um das Beste aus Ihrem neuen Klavier herauszuholen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung sowie die Verwendung unter anderen Betriebsbedingungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und können zu Personen- oder Sachschäden führen. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch entstehen, wird keine Haftung übernommen.
Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die über ausreichende physische, sensorische und geistige Fähigkeiten sowie über entsprechendes Wissen und Erfahrung verfügen. Andere Personen dürfen das Gerät nur benutzen, wenn sie von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt oder angeleitet werden.

Gefahren für Kinder

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass Kinder keine Kleinteile vom Gerät (z.B. Bedienknöpfe o.ä.) lösen. Sie könnten die Teile verschlucken und daran ersticken! Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen.

Mögliche Gehörschäden

Bei angeschlossenen Lautsprechern oder Kopfhörern kann das Gerät Lautstärken erzeugen, die zu vorübergehender oder permanenter Beeinträchtigung des Gehörs führen können.
Betreiben Sie das Gerät nicht ununterbrochen mit hoher Lautstärke. Reduzieren Sie die Lautstärke sofort, falls Ohrgeräusche oder Ausfälle des Gehörs auftreten sollten.

Brandgefahr

Decken Sie niemals die Lüftungsschlitze ab. Montieren Sie das Gerät nicht direkt neben einer Wärmequelle. Halten Sie das Gerät von offenem Feuer fern.

Betriebsbedingungen

Das Gerät ist für die Benutzung in Innenräumen ausgelegt. Um Beschädigungen zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Stellen Sie das Klavier nicht in der Nähe von Wasser oder Feuchtigkeit auf. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, Erwärmung des Gerätes durch Heizungen, starken Schmutz und starke Vibrationen. Ihr Klavier sollte in einem gut belüfteten Bereich gehalten werden.

Externe Stromversorgung

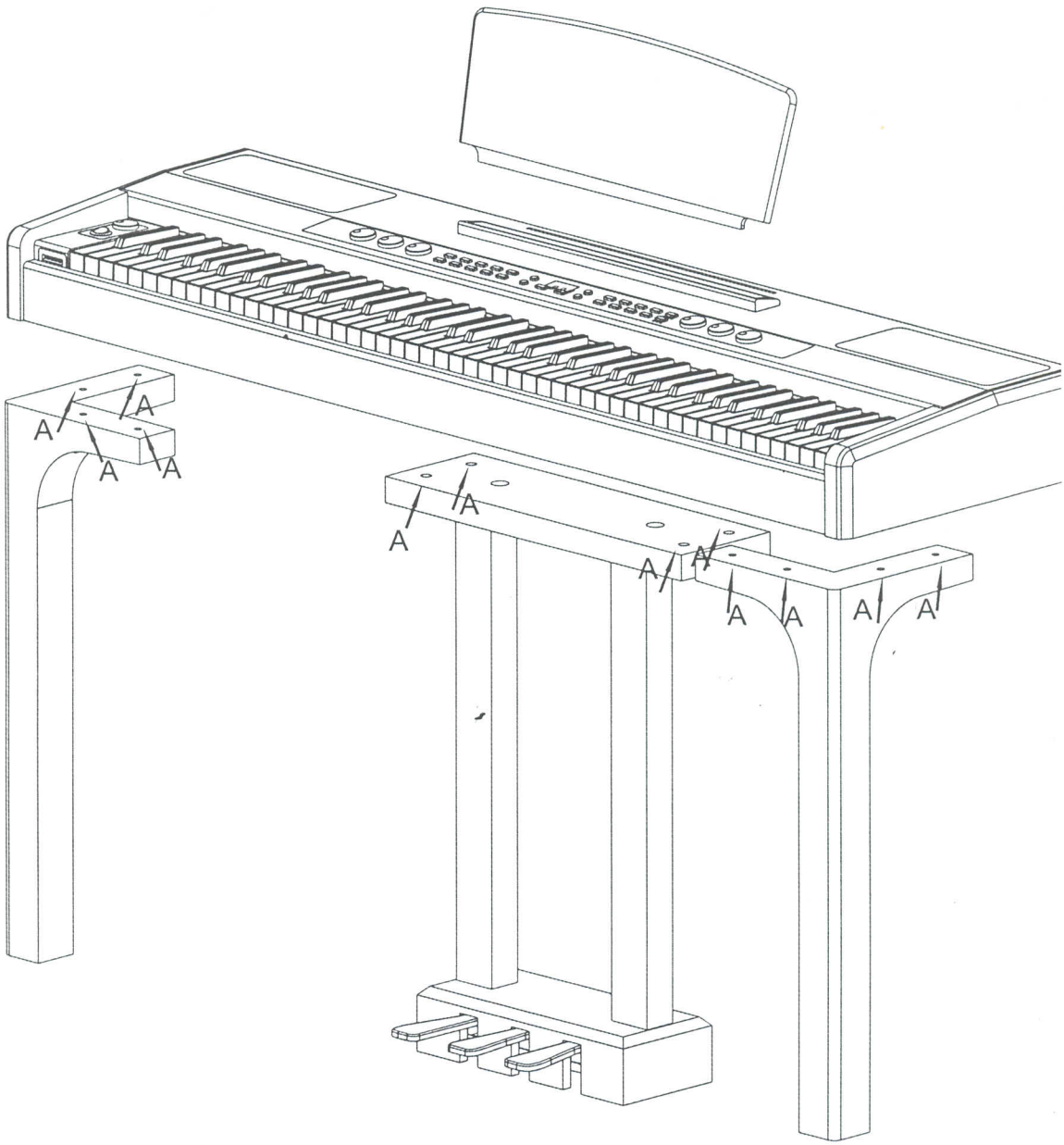
Das Gerät wird von einem externen Netzteil mit Strom versorgt. Bevor Sie das externe Netzteil anschließen, überprüfen Sie, ob die Spannungsangabe darauf mit Ihrem örtlichen Stromversorgungsnetz übereinstimmt und ob die Netzsteckdose über einen Fehlerstromschutzschalter (FI) abgesichert ist. Nichtbeachtung kann zu einem Schaden am Gerät und zu Verletzungen des Benutzers führen.
Wenn Gewitter aufziehen oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie das externe Netzteil vom Stromversorgungsnetz, um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brands zu verringern.

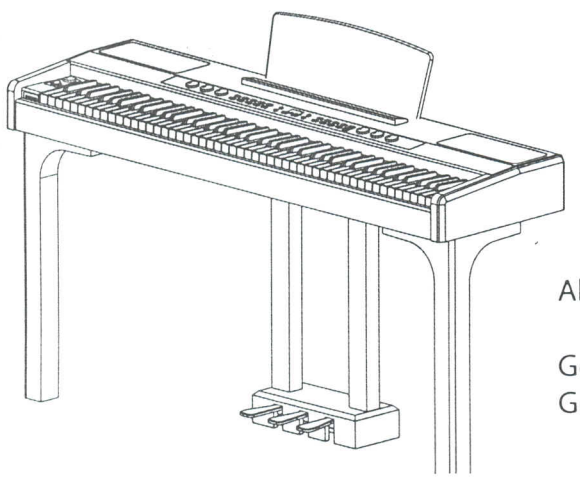
Öffnen Sie niemals das Gerät. Nur qualifizierte Techniker dürfen das Klavier reparieren.

Montageanleitung

Bevor Sie dieses Produkt montieren, überprüfen Sie bitte, dass alle unten aufgeführten Komponenten vorhanden sind.

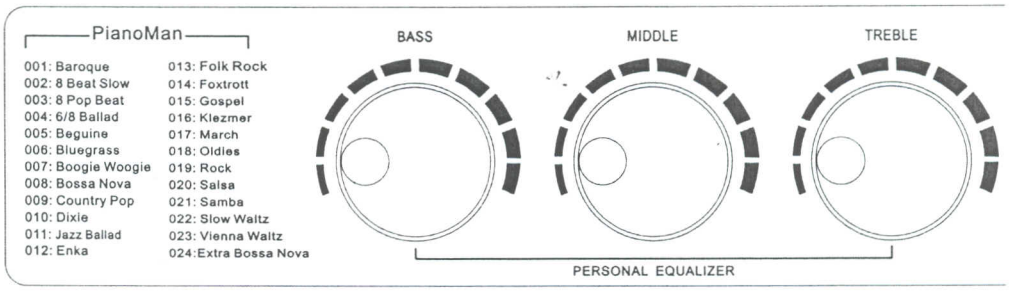
a. Das Piano
b. Die Pedalerie
c. Die Seitenteile
d. Der Notenständer

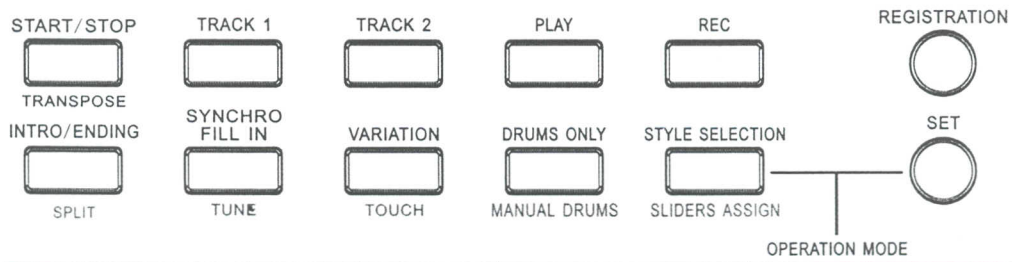


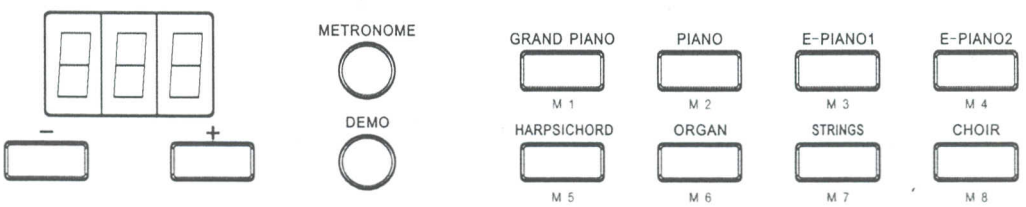


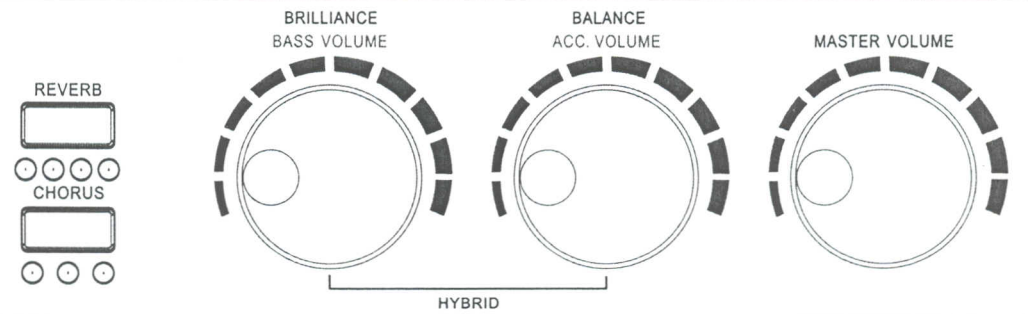
Abmessungen:	136 (B) x 39 (T) x 78 (H) cm Höhe mit Notenhalter: 93 cm
Gewicht netto:	35,8 kg
Gewicht brutto:	46,5 kg

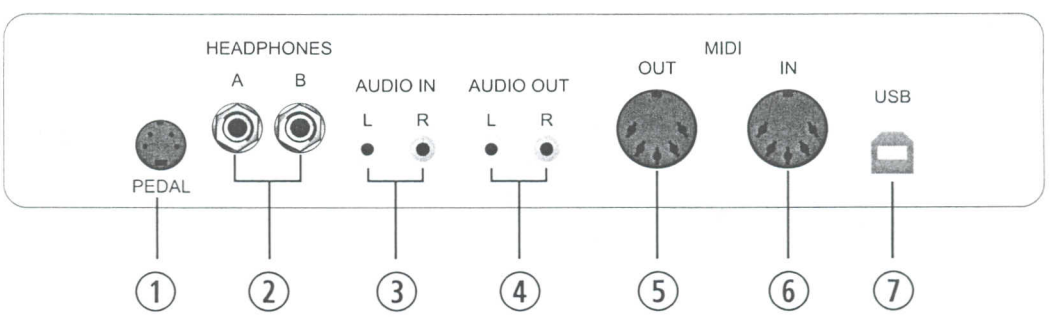
Übersicht der Bedienelemente:











① Schließen Sie hier die Pedalerie an
② Hier können Sie Kopfhörer mit einem 6,3mm Klinkenstecker anschließen
③ Hier können Sie externe Audio-Signal mit Line-Pegel anschließen und ins Gerät führen
④ Audioausgang zum Anschluss eines Verstärkers, Mixers oder Aufnahmegerätes
⑤ MIDI-Ausgang
⑥ MIDI-Eingang
⑦ USB-Anschluss

Hauptmerkmale

- ✓ Sounds berühmter amerikanischer und europäischer Konzertpianos in unterschiedlichen Dynamik und Brillanz
- ✓ 128 Polyphonie
- ✓ 8 aufregende Klänge in VHRS 6.3 Stereo Sampling-Technologie
- ✓ 23 Styles für die Klavierbegleitung
- ✓ Intro-, Ending-, Fill-in und Variation-Funktion aus der Begleitautomatik
- ✓ 128 veränderte GM-Sounds
- ✓ Hammermechanik-Tastatur bietet authentisches akustisches Pianoerlebnis
- ✓ Benutzerfreundliches Bedienfeld mit energieeffizienter LED-Technologie in Nachtblau
- ✓ 40 interessante Demo-Songs integriert
- ✓ Metronomfunktion
- ✓ Dynamik-Steuerung in 7 Schritten
- ✓ 3 Pedale für Sustain, Sostenuto / Varation, Dämpfung / Fill-in-Steuerung
- ✓ Dual-Sounds mit einstellbarer Lautstärke
- ✓ Einstellbare Effekte wie Hall und Chorus
- ✓ Transponier-Funktion
- ✓ Feineinstellung für Tonhöhen
- ✓ 6 historische Stimmungen wie Kirnberger und Werckmeister
- ✓ Master Volume
- ✓ 2 Hybrid-Schieberegler
- ✓ Einstellbare Subwoofer-Lautstärke
- ✓ Einstellbare Klangregelung für Mitten und Höhen
- ✓ Beleuchteter Notenständer
- ✓ 4 einstellbare Hall-Effekte
- ✓ 3 einstellbare Modulations- / Chorus-Effekte
- ✓ Funktionstasten aus Silikon
- ✓ Zweispur-Sequencer Aufnahmefunktion mit intelligentem, automatischem Speichern
- ✓ 4 x 25 Watt Stereo-Verstärker mit Klangregelung
- ✓ Class-A Kopfhörerverstärker
- ✓ Einstellbares Subwoofer-System und 6 interne Lautsprecher
- ✓ 2 Kopfhörerausgänge
- ✓ 2 Line Out-Ausgänge
- ✓ 2 Line In-Eingänge
- ✓ USB MIDI-Schnittstelle
- ✓ SD-Karteneinschub, unterstützt bis zu 4 GB

Auswählbare Instrumente:
1: Studio Grand Piano (Studioflügel)
2: Concert Grand Piano (Konzertflügel)
3: Electric Piano 1 (Elektrisches Piano 1)
4: Electric Piano 2 (Elektrisches Piano 2)
5: Harpsichord (Cembalo)
6: Vibes (Vibraphon)
7: Strings (Streicher)
8: Choir (Chor)

Gleichzeitiges Drücken zweier Instrumenten-Tasten aktiviert den Dual-Modus.

Doppel-Funktionstasten

Split:

Drücken Sie die „Split"-Taste, um die Split-Funktion zu aktivieren. Die „Split"-LED leuchtet auf.
Wenn der Dual-Modus aktiviert ist, wird der zuerst im Dual-Modus ausgewählten Sound auf den Tasten links vom Split-Punkt gespielt (unterer Sound). Dieser ist um eine Oktave nach oben transponiert.
Der zweite im Dual-Modus ausgewählten Sound wird auf den Tasten rechts vom Split-Punkt (oberer Sound) gespielt.
Wenn sich das Gerät nicht im Dual-Modus befindet, wird der aktuell ausgewählte Sound auf den Tasten rechts vom Split-Punkt gespielt (oberer Ton). Auf der linken Seite des Split-Punktes wird dann der Streicher-Sound (unterer Sound) gespielt. Dieser ist um eine Oktave nach oben transponiert.

Der Standard Split-Punkt ist C3 (MIDI-Note # 48). So können Sie den Split-Punkt ändern:
- Halten Sie die „Split"-Taste gedrückt und drücken Sie eine Taste auf der Klaviatur.
- Diese Taste wird dann zur untere Note des oberen Sounds. Ihre MIDI-Nummer wird angezeigt.

Zum Ändern des oberen Sounds drücken Sie eine der 8 Instrumenten-Tasten. Zum Ändern des unteren Sounds halten Sie die „Split"-Taste gedrückt, während Sie eine der 8 Instrumenten-Tasten drücken.

Transponieren:

Das globale Transponieren der Noten steht Ihnen im Bereich von ± 12 Halbtönen zur Verfügung.

- Halten Sie dazu die „Transpose"-Taste gedrückt, und drücken Sie dann die „Plus" oder „Minus"-Taste, um den gewünschten Wert für die Transponierung anzugeben.
  Die „Transpose"-LED leuchtet auf, was darauf hinweist, dass die Transpose-Funktion aktiviert wurde.
  Die aktuelle Einstellung der Transponierung wird im Display angezeigt.

Um die Transponierung aufzuheben, wählen Sie als Wert „0" oder drücken Sie erneut die „Transpose"-Taste. Die „Transpose"-LED erlischt dann.
Der Wert für die Transponierung bleibt bis zum Ausschalten gespeichert. Zum Aufrufen des gespeicherten Wertes für die Transponierung drücken Sie die „Transpose"-Taste. Die „Transpose"-LED leuchtet dann auf.

Tune:

Sie können die Stimmung des Pianos im Bereich 427 Hz bis 453 Hz verändern. Der Standardwert ist 440,0 Hz.

- Drücken Sie dazu die „Tuning"-Taste. Die „Tuning"-LED leuchtet auf. Das Display zeigt „40,0" für den Standardwert 440,0 Hz an. Drücken Sie die „Plus"- oder „Minus"-Taste, um den Wert für die gewünschte Stimmung anzugeben. Das Display zeigt „27,0" bis „53,0" in Schritten von 0,5 Hz an.
  Drücken Sie die „Tuning"-Taste, um den Vorgang zu beenden.

Hall-Typ:

Folgende Reverb- (Hall-) Typen stehen zu Auswahl: Room (Raum), Hall 1 (Halle 1), / Hall 2 (Halle 2) und Stage (Bühne).
Die Halltiefe kann für jedes Gerät eingestellt werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Halten Sie die „Reverb"-Taste gedrückt. Drücken Sie die „Plus"- und „Minus"-Tasten zum Einstellen der Halltiefe im Bereich 0-20.

Modulations-Effekt:

Chorus / Phaser / Tremolo
Die Tiefe des Modulations-Effektes kann für jedes Gerät eingestellt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor:

- Halten Sie die „Modulation"-Taste gedrückt. Drücken Sie die „Plus"- und „Minus"-Tasten zum Einstellen der Effekttiefe im Bereich 0-20.

Touch-Kurve (Anschlagdynamik):

Soft / Medium / Hard / konstante Anschlagstärke (Standardwert = 64)
Die Touch-Kurve kann für jedes Instrument ausgewählt werden.

- Drücken Sie dazu die „Touch Curve"-Taste. Die „Touch Curve"-LED leuchtet auf und der Standard-Wert für das aktuell ausgewählte Instrument wird angezeigt: „S F t" (soft) steht für eine weiche Kurve, „M E d" (medium) für ein mittlere Kurve, „H r d" (hard) für eine harte Kurve und „C S t" (constant) für eine konstante Kurve.

Drücken Sie die „Touch Curve"-Taste erneut, um diese Einstellung zu verlassen.

Der Wert für die konstante Anschlagstärke kann wie folgt eingestellt werden:

- Während die konstante Kurve (C S t) ausgewählt ist, halten Sie die „Touch Curve"-Taste gedrückt, bis das Display den aktuellen Wert für die konstante Dynamik anzeigt.
- Verwenden Sie die „Plus"- und „Minus"-Tasten zum Einstellen der konstanten Anschlagstärke im Bereich 0-127.

Demo:

Drücken Sie die „Demo"-Taste und anschließend die gewünschte Instrumenten-Taste. Alternativ können Sie auch die „Demo"-Taste drücken und dann eine Taste der Klaviatur drücken.

Metronom:

Ein / Aus.
Sie können die Taktart für das Metronom einstellen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Halten Sie die „Metronom"-Taste gedrückt. Drücken Sie die „Plus"- und „Minus"-Tasten für die Auswahl der Taktart. Die verfügbaren Signaturen sind: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 6/4, 6/8 und 12/8.

Drücken Sie die „Set"-Taste, um die Metronomlautstärke anzeigen zu lassen. Die Metronomlautstärke kann mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten von 1 bis 20 eingestellt werden.

Sequenzer

Im Gerät ist ein 16-Spur-Sequenzer für 3 Songs eingebaut. Die Sequenzer-Funktionen werden mit den Tasten „Rec Mode", „Play/Rec Start", „Track 1", „Track 2" und „Set" gesteuert.

Rec-Modus:

- Diese Taste sollten Sie vor Beginn einer Aufnahme drücken. Dann können Sie die Spur auswählen, auf der aufgenommen werden soll.
- Mit dieser Taste stoppen Sie die Aufnahme.

Play / Rec:

- Startet die Wiedergabe des ausgewählten aufgezeichneten Songs.
- Stoppt die Wiedergabe des ausgewählten aufgezeichneten Songs.

Track 1 / Track 2:

- Mit den Tasten Track1 und Track2 wählen Sie die Spuren aus, auf die aufgenommen wird.

Set:

Bietet Zugang zu „Song Select" (Songauswahl) und „Track Pair Select" (Spurpaarauswahl). Die angezeigten Werte können mit den „Plus"- und „Minus" Tasten verändert werden.
Hier finden Sie ein Beispiel dafür, wie man den Sequenzer verwendet.
Wählen Sie Song 2 aus.

- Drücken Sie die „Set"-Taste einmal. Das Display zeigt „S n.1". Drücken Sie die „Plus"-Taste, um „S n.2" anzeigen zu lassen. Song # 2 ist nun ausgewählt.

Wählen Sie das Spurenpaar 3-4 aus.

- Drücken Sie „Set"-Taste einmal. Das Display zeigt „T.1.2". Drücken Sie die „Plus"-Taste, um „t.3.4" anzeigen zu lassen. Das Spurenpaar 3-4 ist nun ausgewählt. Sie können wieder zur Tempo-Anzeige zurückschalten, indem Sie einige Male die „Set"-Taste drücken.

Spur 3 aufnehmen:

- Drücken Sie die „Rec Mode"-Taste. Die „Rec Mode"-LED leuchtet dann.
- Drücken Sie die „Track 1"-Taste. Die LEDs „Play / Rec Start" und „Track 1" blinken.
- Hinweis: Sie können die Aufnahme auf Spur 3 jetzt durch Drücken der „Rec Mode"-Taste abbrechen.
- Starten Sie die Aufnahme durch Spielen auf der Tastatur oder Drücken eines Pedals. Die „Play / Rec Start"-LED leuchtet dann konstant.
- Sie stoppen die Aufnahme durch Drücken der „Rec Mode"-Taste. Die LEDs „Rec Mode" und „Play / Rec Start" erlöschen.

Spur 3 wiedergeben:

- Die „Track 1"-LED leuchtet, um zu zeigen, dass Spur 3 aufgezeichnete Daten enthält.
- Drücken Sie die „Play / Rec Start"-Taste für die Wiedergabe der Daten von Spur 3. Die „Play / Rec Start"-LED leuchtet.

Spur 4 aufnehmen:

- Drücken Sie die „Rec Mode"-Taste. Die LEDs „Rec Mode" und „Track 1" leuchten.
- Drücken Sie die „Track 2"-Taste. Die LEDs „Play / Rec Start" und „Track 2" blinken.
- Hinweis: Sie können die Aufnahme auf Spur 4 jetzt durch Drücken der „Rec Mode"-Taste abbrechen.
- Starten Sie die Aufnahme durch Spielen auf der Tastatur oder Drücken eines Pedals. Die „Play / Rec Start"-LED hört zu blinken auf und leuchtet konstant.
- Sie stoppen die Aufnahme durch Drücken der „Rec Mode"-Taste. Die „Rec Mode" LED erlischt.

Spuren 3 & 4 wiedergeben:

- Die „Track 1"-LED leuchtet, um zu zeigen, dass Spur 3 aufgezeichnete Daten enthält.
- Die „Track 2"-LED leuchtet, um zu zeigen, dass Spur 4 aufgezeichnete Daten enthält.
- Drücken Sie die „Play / Rec Start"-Taste für die Wiedergabe der Daten von Spur 3 und Spur 4. Die „Play / Rec Start"-LED leuchtet.

Song löschen:

- Drücken Sie die „Set"-Taste, um das Song-Auswahl-Menü zu öffnen. Mit den „Plus" und „Minus"-Tasten wählen Sie den Song aus, den Sie löschen wollen.
- Während Sie die „Rec Mode"-Taste gedrückt halten drücken Sie die „Play / Rec Start"-Taste. Der ausgewählte Song wird sofort gelöscht.

Manuelle Drums:

Mit der Funktion „Manuelle Drums" können Sie ein Drum-Kit auswählen, das auf der Tastatur gespielt werden kann. MIDI-Drum-Daten werden automatisch auf dem MIDI-Kanal 10 übertragen.

- Drücken Sie die Taste „Manual Drums", um den Sound von Schlaginstrumente auf die Tastatur zu legen. Die „Manual Drums"-LED leuchtet auf.
- Verwenden Sie die Instrumenten-Tasten, um aus den 8 verfügbaren Drum-Kits das gewünschte Kit auszuwählen.
- Drücken Sie „Manual Drums"-Taste erneut, um wieder zum Piano-Modus zurückzukehren. Die „Manual Drums"-LED erlischt dann.

Die folgenden Drum-Kits sind verfügbar:
1. Standard Set
2. Room Set
3. Power Set
4. Elektric Set
5. TR808 Set
6. Jazz Set
7. Brush Set
8. Orchestra

Die Schieberegler zuweisen:

Den beiden Schiebereglern können verschiedenen Funktionen zugewiesen werden. Um zwischen den verfügbaren Funktionen umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die „Sliders Assign"-Taste gedrückt, und drücken Sie die „Plus"- oder „Minus"-Taste, um die Funktion zu wählen.

Die verfügbaren Funktionen sind:

- Lautstärke-Balance: Das Display zeigt „b A L". Der Schieberegler 1 steuert die Lautstärke des rechten Teils der Tastatur (oberer Sound, rechts vom Splitpunkt) und Schieberegler 2 die des linken Teils (unterer Sound, links vom Splitpunkt).
- Equalizer: Das Display zeigt „E q". Die Schieberegler sind einem 2-Band Equalizer zugeordnet.
- GM-Pegel: Das Display zeigt „GM.L". Schieberegler 1 steuert die allgemeine Lautstärke für das GM-Soundmodul, das vom Sequenzer gespielt wird, MIDI IN oder USB-MIDI.

Nur bei Style-Wiedergabe:
Lautstärkeregler für die Begleitung. Das Display zeigt „A c c". Schieberegler 1 steuert die Lautstärke für Bass & Drums, Schieberegler 2 steuert die Lautstärke für die anderen 5 Spuren der Style-Wiedergabe.

SD-Karten-Funktionen

Allgemeine Informationen: In der aktuellen Firmware-Version werden SD-Karten unterstützt, die mit dem FAT16-Dateisystem formatiert sind und bis zu 4 Gbyte Kapazität haben.
Nur Standard MIDI-Dateien im Format 0 werden unterstützt. Die maximale Dateigröße beträgt 33 KByte.
Bis zu 3 Standard-MIDI-Dateien können gleichzeitig im internen Speicher abgelegt werden.

Auf die SD-Funktionen können Sie durch wiederholtes Drücken der „SET"-Taste zugreifen. Das Display zeigt dann „S d. C" und Sie können dann folgende Funktionen nutzten:

SD-Karte durchblättern:

Blättern Sie durch die MIDI-Dateien auf der SD-Karte.

- Drücken Sie die erste Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „Fil" und „S.xx" oder „F.xx", wenn eine SD-Karte im Karteneinschub steckt, die Standard-MIDI-Dateien enthält. Wenn keine SD-Karte eingefügt ist, oder die SD-Karte keine Standard-MIDI-Dateien enthält, wechselt die Anzeige zwischen „Fil" und „---".
- Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten wählen Sie die Standard-MIDI-Dateien aus, die Sie laden oder löschen möchten.

Eine Datei von der SD-Karte laden:

Eine Datei von SD-Karte in den internen Speicher laden. Dieses Menü kann nur erreicht werden, wenn die eingesetzte SD-Karte Standard-MIDI-Dateien enthält.

- Drücken Sie die zweite Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „Ld.F" und „YES".
- Wenn Sie jetzt die „Plus"-Taste drücken, wird die zuletzt beim Durchblättern der SD-Karte angewählte Standard-MIDI-Datei zum aktuell ausgewählten Song des Sequenzers geladen. Wenn das Laden erfolgreich war, wechselt das Display wieder zur Tempoanzeige.
- Wenn die Datei zu groß für den internen Speicher ist, wird das Laden abgebrochen und im Display erscheint „big".
- Wenn die Datei keine gültige Standard-MIDI-Datei mit Format „0" ist, wird das Laden abgebrochen und im Display erscheint „bad".
- Ein Drücken der „Minus"-Taste bricht den Ladevorgang ab, und die SD-Karten-Funktionen werden verlassen.

Einen Song auf die SD-Karte speichern:

Sie können den aktuellen Sequenzer-Song auf eine SD-Karte im Format „Standard-MIDI-Datei" speichern. Auf dieses Menü können Sie nur zugreifen, wenn sich eine beschreibbare SD-Karte im Karteneinschub befindet.

- Drücken Sie die dritte Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „SA.F" und „S.00".
- Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten wählen Sie die Zahl aus, die Sie dem Song-Namen hinzufügen wollen. Wenn „S.07" in der Anzeige erscheint, wird der Song auf der SD-Karte mit Namen „SONG07.MID" gespeichert werden.
- Drücken Sie erneut die dritte Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „SA.F" und „YES".
- Durch Drücken der „Plus"-Taste wird der zuletzt ausgewählten Sequenzer Song als Standard-MIDI-Datei auf der SD-Karte gespeichert.
- Durch Drücken der „Minus"-Taste wird das Speichern abgebrochen und die SD-Funktionen werden verlassen.

Löschen einer Datei auf der SD-Karte:

Sie können Dateien von der SD-Karte löschen. Auf dieses Menü können Sie nur zugreifen, wenn sich eine beschreibbare SD-Karte im Karteneinschub befindet, die Standard-MIDI-Dateien enthält.

- Drücken Sie die vierte Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „d l.F" und „YES".
- Durch Drücken der „Plus"-Taste löschen Sie die zuletzt beim Durchblättern der SD-Karte angewählte Standard-MIDI-Datei.
- Durch Drücken der „Minus"-Taste wird das Löschen abgebrochen und die SD-Funktionen werden verlassen.

Spezielle Funktionen

Einige spezielle Funktionen können konfiguriert werden, indem Sie wiederholt die „Set"-Taste drücken, bis das Display „F n c" anzeigt. Dann können folgende Funktionen eingestellt werden:

Untere Oktavverschiebung:

Sie können die Notenwerte der Tasten links vom Splitpunkt um ganze Oktaven nach unten verschieben.

- Drücken Sie dazu die erste Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „L O S" und „1". Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten können Sie nun die Oktavverschiebung im Bereich „0-2" wählen.

Zuordnung des Dämpfer-Pedals:

Sie können das Dämpfer-Pedal dem oberen Sound, dem unteren oder beiden Sounds zuordnen.

- Drücken Sie dazu die zweite Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „d.P d" und „L_U". Dies bedeutet, dass das Dämpfer-Pedal dem oberen *und* dem unteren Sound zugeordnet ist.
- Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten können Sie nun „_U" (Dämpfer-Pedal ist nur dem oberen Sound zugeordnet) oder „L_" (Dämpfer-Pedal ist nur dem unteren Sound zugeordnet) auswählen.

Temperierungen:

Sie können verschiedene historische Temperierungen abweichend von der heutzutage verwendeten gleichstufigen Stimmung auswählen.

- Drücken Sie dazu die dritte Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „t M P" und „T P.1". Dies bedeutet, dass die Temperierung # 1 ausgewählt ist.
- Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten wählen Sie eine andere Temperierung aus den 7 verfügbaren aus.
- Die folgenden Temperierungen sind abrufbar:

TP.1: Gleichstufige Stimmung
TP.2: Pythagoreische Stimmung
TP.3: Reine Stimmung in Dur
TP.4: Reine Stimmung in Moll
TP.5: Mitteltönige Temperierung
TP.6: Werckmeister III
TP.7: Kirnberger III

Grundton:

Wenn Sie andere Temperierungen verwenden als die gleichstufige Stimmung, sollten Sie den Grundton angeben.

- Drücken Sie dazu die vierte Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „r t n" und „C". Dies bedeutet, dass die Grundnote der aktuell ausgewählten Temperierung „C" ist.
- Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten wählen Sie einen anderen Grundton aus.

Registrierung

Presets können in 8 Registern gespeichert werden. Register bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert. Register behalten die folgenden Parameter:

Hall-Typ
Hall-Lautstärke
Chorus-Typ
Chorus-Lautstärke
Anschlagdynamik
Tempo
Oberer Sound
Lower Sound
Lautstärke des oberen Sounds
Lautstärke des unteren Sounds
Klaviatur-Split Ein / Aus
Splitpunkt
Transponieren
Melodie
Temperierung
Grundnote
Untere Oktavverschiebung
Zuordnung Dämpfer-Pedal
Style #
Variation #
Lautstärke Style-Wiedergabe 1 (Bass & Drums)
Lautstärke Style-Wiedergabe 2 (Alles außer Bass & Drum)
Rhythm Ein / Aus

Um Ihre aktuellen Einstellungen in einem Register zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie, ob die REGISTRATION-LED aus ist. Sollte sie leuchten, drücken Sie die Taste „REGISTRATION", um die Funktion zu beenden.
- Stellen Sie alle Parameter wie gewünscht ein.
- Halten Sie die „REGISTRATION"-Taste gedrückt, während Sie eine der 8 Instrumenten-Tasten drücken. Die aktuelle Einstellung wird nun in dem Register gespeichert, das mit der Instrumenten-Taste verknüpft ist, die Sie gedrückt haben.

Um ein Register wieder aufzurufen:

- Aktivieren Sie den Register-Modus, indem Sie die „REGISTRATION"-Taste drücken. Die REGISTRATION-LED leuchtet und zeigt so den aktivierten Register-Modus an. Standardmäßig wird das Register 1 aufgerufen und die LED der ersten Instrumenten-Taste leuchtet.
- Um ein anderes Register aufzurufen, drücken Sie einfach die entsprechende Instrumenten-Taste.

Um den Register-Modus zu beenden, drücken Sie die „REGISTRATION"-Taste. Die REGISTRATION-LED erlischt dann.

MIDI

Um MIDI-Parameter zu konfigurieren, drücken Sie wiederholt die „SET"-Taste, bis im Display „M i d" angezeigt wird. Dann können folgende Parameter eingestellt werden:

Sendekanal

Der gewählte MIDI-Sendekanal überträgt die Noten des oberen Teils der Klaviatur. Die Noten für den unteren Teil der Klaviatur werden auf dem nächst höheren Kanal übertragen.

- Drücken Sie die erste Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „t r.C" und „1".
- Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten wählen Sie den MIDI-Sendekanal im Bereich von 1-16 aus.

Local Control Ein / Aus

Die Local Control Ein / Aus-Funktion steuert die Verbindung der Klangerzeugung mit der Tastatur. Wenn die Local Control-Funktion eingeschaltet ist (ON), steuert die Klaviatur die Klangerzeugung und es werden MIDI-Daten gesendet. Wenn die Local Control-Funktion ausgeschaltet ist (OFF), reagiert die Klangerzeugung nicht auf die Klaviatur, jedoch werden weiterhin MIDI-Daten gesendet.

- Drücken Sie die zweite Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „L c l" und „ON".
- Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten setzen Sie die Local Control-Funktion auf „ON" oder „OFF".

Programmwechsel Ein / Aus

Die Programmwechsel Ein / Aus-Funktion entscheidet, ob Programmwechsel-Befehle (Program Change) empfangen und gesendet werden.

- Drücken Sie die dritte Instrumenten-Taste. Die Anzeige wechselt zwischen „P G C" und „ON".
- Mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten setzen Sie die Programmwechsel-Funktion auf „ON" oder „OFF".

Werkseinstellungen wiederherstellen

Sie können das Gerät in den Auslieferungszustand zurückversetzen, indem Sie die beim Einschalten des Gerätes die oberste Taste der Klaviatur gedrückt halten.

- Alle Instrumente und die Einstellung der Anschlagsdynamik werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Die Register werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Optionale Funktionen

Sie steuern die Style-Wiedergabe mit den Tasten „INTRO/ENDING", „FILL IN", „START/STOP", „VARIATION", „DRUMS ONLY" (nur Drums) und „STYLE SELECTION" (Style-Auswahl).

Wenn Sie die Taste „STYLE SELECTION" drücken und anschließend die „SET"-Taste, aktiviert dies einen einfachen Akkord-Modus, der gut für Anfänger geeignet ist.

Style-Auswahl: Drücken Sie die Taste „STYLE SELECTION", dann wählen Sie mit den „Plus"- und „Minus"-Tasten den gewünschten Style aus.

Klangerzeugung

Das Gerät verfügt über eine 32-stimmige GM Klangerzeugung. Das Mapping der Tonspuren ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Sound-Wiedergabe	Spurnummer (0-31)
Obere Klaviatur	0
Untere Klaviatur / Dual	1
Metronom	9
Style-Wiedergabe	8-15
Sequenzer	16-31
Demo	16-31
MIDI in	16-31
USB MIDI	16-31

Demo-Song:

Über die Instrumenten-Tasten auswählen:

1.THE STRUT	2. BOOGIE DEMO	3. BILL'S BLUES
4. MOONLIGHT	5. HARPSICHORD DEMO	6. CHURCH ORGAN DEMO
7. STRINGS DEMO	8. CHOIR DEMO	

Über die Klaviatur auswählen:

1. PRLUDE28	2. CHOPIN MEDLEY	3. OP18GRS0	4. PRELUDE0
5. WALT64S0	6. FANTAS10	7. WAKAREP0	8. SCHERZP0
9. POLONEP0	10. PRELUDS0	11. HARUNOP0	12. CLAUD9S0
13. C_SOKYS0	14. TURKISH0	15. C_COJOC0	16. MONLIGH0
17. DOBI4S10	18. CSON4920	19. TRAUMER0	20. EELISEC0
21. CGAKYOS0	22. ALABESC0	23. MENUESC0	24. AINOYUM0
25. TUKISIB0	26. AMAIRO10	27. SON545P0	28. CSOKYGS0
29. WALZE150	30. HISOU_C0	31. KAKEWAP0	32. GUNTAPC0

160 Styles:

1. Baroque	2. 8 Beat Slow	3. 8 Pop Beat	4. 6/8 Ballad
5. Beguine	6. Bluegrass	7. Boogie Woogie	8. Bossa Nova
9. Country Pop	10. Dixie	11. Jazz Ballad	12. Enka
13. Folk Rock	14. Foxtrot	15. Gospel	16. Klezmer
17. March	18. Oldies	19. Rock	20. Salsa
21. Samba	22. Slow Waltz	23. Vienna Waltz	24. Extra Bossa Nova
25-45. POP	46-55. POPULAR	56-65. JAZZ	66-81. BALLAD
82-83. ORCHESTRAL	84-87. MARCH	88-92. WALTZ	93-107. LATIN
108-112. ETHNIC	113-116. TRADITIONAL	117-126. ROCK	127-128. ROCKABILLY
129-130. DOWAP	131-132. ROCKNROLL	133-136. FUNK	137-140. SOUL
141-142. DISCO	143-144. FUSION	145-152. DANCE	153-154. COUNTRY
155. FOLK	156-158. REGGAE	159. SOCA	160. CHANSON

Midi Implementation

Funktionen	Senden	Empfangen	Bemerkung
Basic power is on Track set channel	1 1 - 16	1 - 16 1 - 16	
Model power is on Signal Replace	3 X **********	1 OMNI ON/OFF.POLY	
Note No. range	*1 15 - 113 **********	0 - 27 15 - 113	
Speed note ON Note OFF	O 9nH V=1 - 127 X (9nH 8n H v=0)	O 9nH v=1 - 127 X	
After outer key touching outer track	X X	X X	
Move tone	X	O	
Control 07(07H) 11(0BH) Change 64(40H) 66(42H) 67(43H) 121(97H)	X X O O O X	O O O O O O	Volume Show Sostenuto Pedal Soft Pedal Reposition auto
Program Transfer: set scope	O 0 - 127 **********	O 0, 1, 4, 5, 6, 11, 19, 48	
OR circuit	X	X	
Song and string Rhythm select song Tune	X X X	X X X	
Real time signal Synchronization signal	X X	X X	
Other piano ON/OFF All notes ON/OFF Sensor Reposition	X X O X	O O : 123-127 O X	
For reference	*1 change scope by switch		

MODEL 1: ON, complex tone Model 2: ON, single O: Yes
MODEL 3: OFF, complex tone Model 4: OFF, single X: No

GM-Sound:

Nr.	Sound	Nr.	Sound	Nr.	Sound	Nr.	Sound
1	Piano 1	33	Acoustic Bass	65	Soprano Sax	97	FX 1 (rain)
2	GM Piano 2	34	Finger Bass	66	Alto Sax	98	FX 2 (soundtrack)
3	El. Piano 3	35	Picked Bass	67	Tenor Sax	99	FX 3 (crystal)
4	Honky-tonk Piano	36	Fretless Bass	68	Baritone Sax	100	FX4 (atmosphere)
5	El. Piano 1	37	Slap Bass 1	69	Oboe	101	FX 5 (brightness)
6	El. Piano 2	38	New Slap Bass 2	70	English Horn	102	FX 6 (goblins)
7	Harpsichord	39	New Synth Bass 1	71	Bassoon	103	FX 7 (echoes)
8	Clavi	40	New Synth Bass 2	72	Clarinet	104	FX 8 (sci-fi)
9	Celesta	41	Violin	73	Piccolo	105	Sitar
10	Glockenspiel	42	Viola	74	Flute 2	106	Banjo
11	Music Box	43	Cello	75	Recorder	107	Shamisen
12	Vibraphone	44	Contrabass	76	Pan Flute	108	Koto
13	Marimba	45	Tremolo Strings	77	Blown Bottle	109	Kalimba
14	Xylophone	46	Pizzicato Strings	78	Shakuhachi	110	Bag pipe
15	Tubular Bells	47	Orchestral Harp	79	Whistle	111	Fiddle
16	Dulcimer (Santur)	48	Timpani	80	Ocarina	112	Shanai
17	Drawbar Organ	49	String Ensemble 1	81	Lead 1 (square)	113	Tinkle Bell
18	Percussive Organ	50	String Ensemble 2	82	Lead 2 (sawtooth)	114	Agogo
19	Rock Organ	51	Synth Strings 1	83	Lead 3 (calliope)	115	Steel Drums
20	Church Organ	52	Synth Strings 2	84	Lead 4 (chiff)	116	Woodblock
21	Reed Organ	53	Choir Aahs (ST)	85	Lead 5 (charang)	117	Taiko Drum
22	Accordion	54	Voice Oohs	86	Lead 6 (voice)	118	Melodic Tom
23	Harmonica	55	Synth Voice	87	Lead 7 (fifths)	119	Synth Drum
24	Tango Accordion	56	Orchestra Hit	88	Lead8 (bass+lead)	120	Rev. Cym 1
25	Ac. Guitar (Nylon)	57	Trumpet	89	Pad 1 (new age)	121	Gt. Fret Noise
26	Ac. Guitar (Steel)	58	Trombone	90	Pad 2 (warm)	122	Breath Noise
27	El. Guitar (Jazz)	59	Tuba	91	Pad 3 (polysynth)	123	Seashore
28	El. Guitar (Clean)	60	Muted Trumpet	92	Pad 4 (choir)	124	Bird Tweet
29	El. Guitar (Muted)	61	French Horn	93	Pad 5 (bowed)	125	Teleph. Ring
30	Overdrive Guitar	62	Brass 1	94	Pad 6 (metallic)	126	Helicopter
31	Distortion Guitar	63	Synth Brass 1	95	Pad 7 (halo)	127	Applause
32	Guitar harmonics	64	Synth Brass 2	96	Pad 8 (sweep)	128	Gunshot

Reinigung

Reinigen Sie die von außen zugänglichen Geräteteile regelmäßig. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Betriebsumgebung ab: feuchte, rauchige oder besonders schmutzige Umgebungen können eine größere Schmutzansammlung an den Geräteteilen verursachen.

- Reinigen Sie mit einem trockenen weichen Tuch.
- Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernen.
- Verwenden Sie niemals Reiniger, die Alkohol oder Verdünnung enthalten.
- Stellen Sie keine Gegenstände aus Vinyl auf das Gerät, denn Vinyl kann auf der Oberfläche ankleben oder zu deren Verfärbung führen.